

Feueralarm an Schule in Grevesmühlen: Chemie-Experiment sorgt für Aufregung!

Ein Chemieexperiment in Grevesmühlen löste einen Feueralarm aus, was zur Evakuierung von 500 Schülern und einem Feuerwehreinsatz führte.

Grevesmühlen, Deutschland -

Grevesmühlen. Ein dramatischer Vorfall erschütterte am Dienstagmorgen den Schulcampus in Grevesmühlen! Um 7.30 Uhr ertönte der Feueralarm, als die Rauchmeldeanlage im Chemieraum ansprang. Innerhalb weniger Minuten evakuierten 500 Schüler und Lehrer das Gebäude und versammelten sich auf der Wiese vor der Wasserturmschule. Die Feuerwehr rückte mit Atemschutzgeräten an, um die Ursache des Alarms zu klären.

Was war geschehen? Ein Experiment im Chemieunterricht hatte die empfindliche Rauchmeldeanlage ausgelöst! Während des Unterrichts wurde Magnesium verbrannt, was eine dichte Qualmwolke erzeugte, die den Alarm auslöste. Neben der Feuerwehr waren auch Polizei und Krankenwagen vor Ort, da sich in dem Gebäude zahlreiche Menschen aufhielten. Die Situation war ernst, doch die Einsatzkräfte waren schnell zur Stelle.

Feuerwehr lüftete das gesamte Gebäude

Die Feuerwehr handelte zügig: Zwei Feuerwehrleute entsorgten die Rückstände des Experiments und öffneten die Fenster im Chemieraum. Mit speziellen Gebläsen lüfteten sie das gesamte Gebäude, sodass nach einer Stunde die Schüler wieder

zurückkehren konnten. Der neue Schulleiter Tobias Serner koordinierte die Rettungsmaßnahmen, die reibungslos verliefen. Ein Vorfall, der die Schüler und Lehrer in Atem hielt, aber glücklicherweise ohne ernsthafte Folgen blieb!

Details	
Ort	Grevesmühlen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at